Die Engel sind geehrte Diener Gottes

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muhammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Allâhu *Ta^âlâ* sagt im edlen *Qur´*ân in der *Sûrah Âli ^Imrân*, *Âyah* 102:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تُقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, seid rechtschaffen und verharrt bis zum Tod auf dem Islam.**

So verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden.

Allâhu *Ta^âlâ* sagt über die Engel im edlen *Qur´*ân in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 98:

﴿مَنْ كَانَ عَدُوًّا لِلَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَرُسُلِهِ وَجِبْرِيلَ وَمِيكَالَ فَإِنَّ اللَّهَ عَدُوٌّ لِلْكَافِرِينَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Wer die Feindseligkeit für Allâh, für die Engel, wie z. B. für *Djibrîl* oder *Mikâ´îl*, oder für die Propheten empfindet, ist ungläubig und ein Feind Gottes.**

Weiterhin sagt Allâhu *Ta^âlâ* in der *Sûrah an-Nisâ´*, *Âyah* 136:

﴿وَمَنْ يَكْفُرْ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا بَعِيدًا﴾

Die Bedeutung lautet: **Derjenige, der Allâh, die Engel, die Himmlischen Bücher, die Propheten oder den Tag des Jüngsten Gerichts verleugnet, gehört nicht zu den Muslimen.**

Wisst, Diener Gottes, dass der Glaube an die Engel Gottes Pflicht ist. Die Engel sind geehrte Diener Gottes, sie sind leichtstoffliche Geschöpfe aus Licht und haben geehrt Seelen. Somit gehören sie zu den geehrten Dienern Gottes. Sie sind weder männlich noch weiblich. Zudem essen und trinken sie nicht. Sie schlafen nicht, ermüden auch nicht und pflanzen sich nicht fort. Die Engel sind verantwortliche Geschöpfe, die Gott gegenüber gehorsam sind und Ihm gegenüber nicht sündigen.

Die Engel sind Diener, die mit verschiedenen Aufgaben beauftragt sind. Manche Engel sind beauftragt mit dem Regen und den Pflanzen. Andere schreiben die Taten der Menschen auf. Ein Engel ist mit dem Entziehen der Seelen aus den Körpern beauftragt. Andere wiederum beschützen die Menschen vor dem Schaden der *Djinn*, wobei sie das Vorherbestimmte gewiss nicht verhindern können. Somit geschieht das, was Allâh will, und was Er nicht will, geschieht nicht. Manche Engel haben die Aufgabe, den Gruß der Muslime dem Gesandten Gottes ﷺ auszurichten. Zudem gibt es Engel, die die Anzahl der herunterfallenden Blätter der Bäume zählen.

Die Engel gehören zu den Geschöpfen Gottes, deren Ursprung aber nicht dem des Menschen gleicht. Allâh erschuf die Engel aus Licht, so wie es aus einer von *Imâm Muslim* überlieferten Aussage des Propheten Muhammad ﷺ hervorgeht:

خُلِقَتِ الملائِكَةُ مِنْ نُورٍ وخُلِقَ الجَانُّ مِنْ نَارٍ وَخُلِقَ ءادمُ مِمّا وُصِفَ لَكُمْ اهـ

Die Bedeutung lautet: **Die Engel wurden aus Licht, die *Djinn* aus Feuer und *Âdam* - wie euch bereits beschrieben - erschaffen.**

Allâh, der Erhabene, erschuf die Engel und gab ihnen unterschiedliche Mengen an Flügeln. So haben manche Engel zwei Flügel, einige vier, andere sechs und manche wiederum mehr. Über die Anzahl der Flügel von *Djibrîl* wurde überliefert, dass sie 600 beträgt.

Allâh, der über alle Unvollkommenheiten Erhabene, erschafft und tut mit Seinen Geschöpfen, was Er will. Diesbezüglich heißt es in der *Sûrah Fâtir*, *Âyah* 1:

﴿الْحَمْدُ لِلَّهِ فَاطِرِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ جَاعِلِ الْمَلَائِكَةِ رُسُلًا أُولِي أَجْنِحَةٍ مَثْنَى وَثُلَاثَ وَرُبَاعَ يَزِيدُ فِي الْخَلْقِ مَا يَشَاءُ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِ شَيْءٍ قَدِيرٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **Lob gebührt Allâh, Derjenige, Der die Himmel und Erden erschuf sowie die Engel zu Boten gemacht und ihnen zwei, drei, vier Flügel oder mehr – so viele Er will – gegeben hat. Gewiss, Allâh ist allmächtig.**

Es ist über die Engel erwiesen, dass sie die Gestalt eines Mannes annehmen können, jedoch ohne Geschlechtsteil. So wird beispielsweise authentisch überliefert, dass der Engel *Djibrîl* dem Gesandten Gottes ﷺ in der Gestalt eines Mannes mit weißer Bekleidung und schwarzen Haaren erschien, als er ihm die Offenbarung überbrachte.

Weiterhin ist zu wissen, dass die Engel keine weibliche Gestalt annehmen. Dies behaupten fälschlicherweise Menschen, die nicht zu den Muslimen gehören. Sie gehen sogar so weit, dass sie die Engel in Form von Figuren weiblicher Gestalten mit zwei Flügeln darstellen. Dies widerspricht jedoch dem Glauben der Muslime und dem, was aus dem *Qur'ân*, nämlich aus der *Sûrah an-Nadjm*, *Âyah* 27 hervorgeht:

﴿إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ لَيُسَمُّونَ الْمَلَائِكَةَ تَسْمِيَةَ الْأُنْثَى﴾

Die Bedeutung lautet: **Gewiss, diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben, beschreiben die Engel als weiblich.**

So seid vor deren Behauptung gewarnt.

Zu den Gestalten, die die Engel ebenso annehmen können, gehört die Gestalt des Vogels. Die Gestalt von Tieren wie Schlangen, Skorpione, Hunde und Schweine nehmen sie jedoch nicht an.

Wie bereits erwähnt, sind die Engel geehrte Geschöpfe. Allâh lobt sie im *Qur'ân* in der *Sûrah at-Tahrîm*, *Âyah* 6:

﴿لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Sie** (die Engel) **sind Allâh nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt und führen alles aus, was ihnen befohlen wird.**

Die Engel bewohnen die Himmel. Die Himmel sind gefüllt mit Engeln, die Allâh anbeten. Sie sind bestrebt darin, Allâh anzubeten, sie beten und preisen Ihn.

Man hat sich davor zu hüten, sie zu beschimpfen oder sich über sie lustig zu machen. Die Gelehrten sagten, dass derjenige, der einen der Engel beschimpft, aus dem Islam austritt. Möge Allâh uns davor bewahren. Zudem berichtet Allâh, dass diejenigen, die den Engeln gegenüber feindselig sind, zu den Feinden Gottes gehören. Dies geht aus der soeben erwähnten *Âyah* aus der *Sûrah al-Baqarah* hervor.

Was jedoch *Iblîs* (zu Dt. Satan) betrifft, so ist und war dieser kein Engel. Er gehört zu den *Djinn*. Der Beweis hierfür geht aus der *Sûrah al-Kahf*, *Âyah* 50 hervor:

﴿إِلَّا إِبْلِيسَ كَانَ مِنَ الْجِنِ فَفَسَقَ عَنْ أَمْرِ رَبِّهِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Außer *Iblîs*, er gehört zu den *Djinn*; dieser widersetzte sich dem Befehl seines Schöpfers.**

Einen weiteren Beweis für die erwähnte Angelegenheit finden wir in der *Sûrah Sâd*, *Âyah* 78:

﴿وَإِنَّ عَلَيْكَ لَعْنَتِي إِلَى يَوْمِ الدِّينِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Gottes Fluch ist auf *Iblîs* sowohl im Diesseits als auch im Jenseits.**

Gehörte *Iblîs* zu den Engeln, so beginge er keine Sünden. So sagt Allâh in der *Sûrah at-Tahrîm*, *Âyah* 6 über die Engel:

﴿لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Sie** (die Engel) **sind Allâh nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt und führen alles aus, was ihnen befohlen wird.**

Des Weiteren heißt es über sie in der *Sûrah al-'Anbiyâ'*, *Âyah* 27:

﴿لَا يَسْبِقُونَهُ بِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ يَعْمَلُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Sie** (die Engel) **sind geehrte Diener Gottes, die Gott gegenüber nicht ungehorsam sind und Seine Befehle ausführen.**

Zu den Aussagen, die der islamischen Religion widersprechen, gehört somit die Behauptung, dass *Iblîs* der Anführer der Engel gewesen wäre. Diese hat keinen authentischen Ursprung und widerspricht den *Âyât* im *Qur'ân*. Sie steht auch nicht im Einklang mit den in der islamischen Gesetzgebung erwähnten Eigenschaften der Engel.

Die Gelehrten erwähnten die Pflicht, daran zu glauben, dass die Engel fern von Sünden sind. Somit ist eine der Erzählungen über die beiden Engel *Hârût* und *Mârût* erfunden und haltlos und daran zu glauben ist nicht erlaubt. In dieser wird gesagt, dass die beiden Engel Alkohol getrunken und mit einer Frau namens *az-Zahrah* den verbotenen Geschlechtsverkehr (*az-Zinâ*) begangen hätten, welche sich später zu einem Stern verwandelt hätte. Zudem wird ihnen in dieser erlogenen Geschichte die Ermordung eines Menschen unterstellt.

Im *Qur'ân* wird über sie jedoch in der *Sûrah al-Baqarah*, *Âyah* 102 Folgendes erwähnt:

﴿يُعَلِّمُونَ النَّاسَ السِحْرَ وَمَا أُنْزِلَ عَلَى الْمَلَكَيْنِ بِبَابِلَ هَارُوتَ وَمَارُوتَ وَمَا يُعَلِّمَانِ مِنْ أَحَدٍ حَتَّى يَقُولَا إِنَّمَا نَحْنُ فِتْنَةٌ فَلَا تَكْفُرْ﴾

Die Bedeutung lautet: **Das, was den beiden Engeln *Hârût* und *Mârût* befohlen wurde; wenn sie es jemandem beibrachten, sagten sie zu ihm: Dies ist eine Prüfung, so begehe keinen Unglauben, indem du daran glaubst, dass das Ausführen der Zauberei erlaubt wäre.**

Aus diesen *Âyât* ist zu entnehmen, dass die beiden Engel den Menschen eine bestimmte Art von Zauberei lehrten. So haben sie ihnen den Unterschied zwischen Zauberei und Wunder aufgezeigt und haben ihnen dieses keinesfalls deswegen gelehrt, damit die Menschen Zauberei ausführen! Verehrter Bruder, verstehe diese Angelegenheit und verharre auf dem Pfad des Gesandten Gottes ﷺ und derjenigen, die ihm auf vollkommene Weise gefolgt sind. So wirst du einen großen Gewinn erlangen.

O Allâh, lehre uns, was uns nutzt, lass uns Nutzen haben, vermehre uns unser Wissen und lass uns als vollkommene Muslime sterben.
Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung, für euch und mich.

Die zweite Ansprache

Lob gebührt Allâh, dem über die Eigenschaften der Geschöpfe Erhabenen. Es gibt keinen Gott außer Allâh. Ihn einzig und allein beten wir aufrichtig an und wir gesellen Ihm keinen Teilhaber bei.
Lob gebührt Allâh, dem Schöpfer des Universums. *As-Salâtu was-Salâmu* für unseren geehrten Propheten Muhammad und alle anderen Gesandten und Propheten. Möge die Liebe Gottes den Ehefrauen des Propheten ﷺ sowie den muslimischen Verwandten des Propheten, den rechtschaffenen Kalifen *Abû Bakr*, *^Umar*, *^Uthmân* und *^Aliyy*, den rechtgeleiteten Gelehrten *Abû Hanîfah*, *Mâlik*, *asch-Schâfi^iyy* und *Ahmad* und den Heiligen (*Awliyâ´*) zuteilwerden. Sodann Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.
Allâh, der Erhabene, sagt in der *Sûrah al-´Ahzâb, Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَوَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُواصَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muhammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.
Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur´ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌعَظِيمٌ *يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذْهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْوَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَى وَمَا هُمْبِسُكَارَى وَلَكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**
O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.
Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimis-Salâh*! (Sag die *Iqâmah* auf)